

zwischen der

Köthener Bachgesellschaft mbH
Schlossplatz 5
06366 Köthen (Anhalt)

und

Herrn/Frau

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Im Folgenden »die/der Fotografierete« genannt.

Gegenstand

Fotografische Aufnahmen der/des Fotografierenden während des 11. Bach-Wettbewerbes vom 9. bis 13. Oktober 2019 sowie die Verwendung eines zugeordneten Fotos zur Veröffentlichung im Programmheft des Wettbewerbes

Verwendungszweck

Veröffentlichung zur Werbung und Öffentlichkeitsarbeit in Printmedien, Sozialen Medien und in Publikationen

Erklärung

Der Unterzeichner (die/der Fotografierete) erklärt sein Einverständnis mit der unentgeltlichen Verwendung der fotografischen Aufnahmen seiner Person für die oben beschriebenen Zwecke. Eine Verwendung der fotografischen Aufnahmen für andere als die beschriebenen Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung der Aufnahmen an Dritte ist unzulässig.

Diese Einwilligung ist freiwillig. Wird sie nicht erteilt, entstehen keine Nachteile. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift, bei Minderjährigen die/der Erziehungsberechtigte(n)

Ich melde mich hiermit an zur Teilnahme am
11. Bach-Wettbewerb für junge Pianisten
in Köthen (Anhalt) vom 9. bis 13. Oktober 2019

Familienname

Vorname

geb. am _____ in _____

Ag

Adresse mit Bundesland

in Deutschland/Österreich/Schweiz wohnhaft seit _____

Telefon mit Vorwahl

Klavierunterricht bei _____

privat ja/nein

an der Musikschule in _____

an folgender Musikausbildungsstätte _____

Köthener BachGesellschaft mbH
Postfach 1438
06354 Köthen (Anhalt)

Formular **bite** in Druckschrift ausfüllen und bis zum
1. Juli 2019 (Poststempel) an folgende Adresse schicken:



Anmerkungen

Das Programm sollte auswendig vorgetragen werden, jedoch ist es gestattet, bis zu zwei Werke bzw. Werkgruppen von Noten zu spielen.

Das Spielen der Wiederholungen liegt im Ermessen des Teilnehmers.

¹⁾ Zugelassen sind auch einzelne Sätze aus Sonaten bzw. Sonatinen.

²⁾ Von Komponisten, die nach 1880 geboren wurden.

Bewertung

1. Die Darbietungen der Teilnehmer werden von einer Jury, die von Prof. Dietmar Nawroth (Leipzig) geleitet wird, nach dem 25-Punkte-System bewertet.
2. Der Jury bleibt es vorbehalten, die Darbietung eines Teilnehmers bei Zeitüberschreitung abubrechen.
3. Die Entscheidungen der Jury sind endgültig und unanfechtbar.

Preise

In jeder der drei Altersgruppen können folgende Preise vergeben werden:

1. Preis 750 Euro

2. Preis 500 Euro

3. Preis 300 Euro

Der Oberbürgermeister der Stadt Köthen vergibt einen Sonderpreis für die Teilnehmerin bzw. den Teilnehmer mit der höchsten Punktebewertung.

Preise werden in jeder Altersgruppe auch den besten Interpreten eines nach 1960 komponierten Werkes und der zur Auswahl gestellten Werke von Clara Schumann-Wieck (1819-1896) zuerkannt.

Außerdem stehen mehrere Förderpreise zur Verfügung.

Veranstalter

Köthener BachGesellschaft mbH

Intendant Folkert Uhde

in Zusammenarbeit mit der Musikschule »Johann Sebastian Bach« Köthen (Anhalt)

gefördert durch: Land Sachsen-Anhalt, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Stadt Köthen u. a.



SACHSEN-ANHALT



Köthener BachGesellschaft mbH
Schlossplatz 5, 06366 Köthen
Tel.: 03496 303985 Fax: 03496 303987
Internet: www.bachfesttage.de
E-mail: info@bachfesttage.de
Postfach 1438, 06354 Köthen

Herausgeber: Köthener BachGesellschaft mbH
Gestaltung: Barbara Dimanski, AGD/BBK
Druck: Koch-Druck Halberstadt

Altersgruppe 2: 11 bis 14 Jahre

Spieldauer: max. 20 Minuten einschließlich des Werkes ^{e)}

a) Johann Sebastian Bach (1685–1750)
zwei Stücke aus: Inventionen und Sinfonien BWV 772–801

b) Johann Sebastian Bach
zwei bis drei aufeinanderfolgende Sätze aus einer der Französischen Suiten BWV 812–817

c) ein Werk oder eine Werkgruppe nach Wahl
aus der Musik der Klassik oder der Romantik oder des Impressionismus ¹⁾

d) ein Werk oder eine Werkgruppe nach Wahl
aus der Musik des 20. bzw. 21. Jahrhunderts ²⁾

e) freiwillig – Clara Schumann-Wieck (1819–1896)
Eines der folgenden Klavierstücke:
aus »Caprices en forme de Valse« op. 2 (1832): Caprice Nr. 1 C-Dur *oder* Caprice Nr. 2 D-Dur
aus »Quatre pièces caractéristiques« op. 5 (1836): Nr. 3 Romance H-Dur/h-Moll
aus »Soirées musicales« op. 6 (1836): Nr. 1 Toccatina a-Moll

Bei Interesse werden die Noten ab 18.2.2019 vom Veranstalter zugeschickt.

Altersgruppe 3: 15 bis 19 Jahre

Spieldauer: max. 30 Minuten einschließlich des Werkes ^{e)}

a) Johann Sebastian Bach (1685–1750)
ein Präludium und Fuge nach Wahl aus: Das Wohltemperierte Klavier BWV 846–893 *oder* Toccata e-Moll BWV 914

b) Johann Sebastian Bach
zwei bis drei aufeinander folgende Sätze aus einer der Englischen Suiten BWV 806–811 *oder* aus einer der Partiten BWV 825–830 *oder* ein Satz aus dem Italienischen Konzert F-Dur BWV 971 und ein Satz aus den Englischen Suiten bzw. Partiten

c) ein Werk oder eine Werkgruppe nach Wahl
aus der Musik der Klassik oder der Romantik oder des Impressionismus ¹⁾

d) ein Werk oder eine Werkgruppe nach Wahl
aus der Musik des 20. bzw. 21. Jahrhunderts ²⁾

e) freiwillig – Clara Schumann-Wieck (1819–1896)
Eines der folgenden Klavierstücke:
aus »Quatre pièces caractéristiques« op. 5 (1836): Nr. 4 Scène fantastique:
Le Ballet des Revenants h-Moll
aus »Soirées musicales« op. 6 (1836): Nr. 3 Mazurka g-Moll
aus »Quatre pièces fugitives« op. 15 (1845): Nr. 4 Scherzo G-Dur
aus »Drei Präludien und Fugen« op. 16 (1845): Nr. 3 d-Moll

Bei Interesse werden die Noten ab 18.2.2019 vom Veranstalter zugeschickt.

Einverständniserklärung zur Erhebung und Verarbeitung von Daten

durch die Köthener BachGesellschaft mbH, Schlossplatz 5, 06366 Köthen (Anhalt)

Für unseren Dienst erfolgt die Erhebung und Verarbeitung folgender personenbezogener Daten:

Name, Adresse, Geburtsdatum
Telefonnummer, Handynummer und WhatsApp-Kontakt, E-Mail-Adresse
Bankverbindung

von Herr/Frau

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Diese Daten werden auf dem Server der Köthener BachGesellschaft mbH erfasst und können nur von berechtigten Personen eingesehen werden. Wir versichern hiermit, dass die von uns durchgeführte Erfassung auf der Grundlage geltender Gesetze erfolgt und für das Zustandekommen des Leistungsverhältnisses notwendig ist. Darüber hinaus benötigt es für jede weitere Datenerhebung die Zustimmung des Nützers. Eine automatische Löschung erfolgt nach 10 Jahren, insofern entsprechende Daten nicht weiter benötigt werden.

Mein Programm (bitte ausführliche Angaben)

a) Johann Sebastian Bach

b) Johann Sebastian Bach

c)

d)

AG 1 e) freiwillig – Clara Schumann-Wieck (1819–1896)

aus »Quatre Polonoises« op. 1 (1831): Polonaise Nr. 1 Es-Dur Polonaise Nr. 2 C-Dur

aus »Caprices en forme de Valse« op. 2 (1832): Caprice Nr. 7 As-Dur Caprice Nr. 9 Des-Dur

AG 2 e) freiwillig – Clara Schumann-Wieck (1819–1896)

aus »Caprices en forme de Valse« op. 2 (1832): Caprice Nr. 1 C-Dur Caprice Nr. 2 D-Dur

caractéristiques« op. 5 (1836): Nr. 3 Romance H-Dur/h-Moll aus »Soirées musicales« op. 6 (1836): Nr. 1 Toccata a-Moll

AG 3 e) freiwillig – Clara Schumann-Wieck (1819–1896)

aus »Quatre pièces caractéristiques« op. 5 (1836): Nr. 4 Scène fantastique: Le Ballet des Revenants h-Moll aus »Soirées musicales« op. 6 (1836): Nr. 4 Scherzo G-Dur

aus »Drei Präludien und Fugen« op. 16 (1845): Nr. 3 d-Moll

Entstehungsjahr

FÜR DAS PROGRAMMHEFT BENÖTIGEN
WIR EIN MIT VOR- UND FAMILIENNAMEN
VERSEHENES **PASSBILD**
BITTE NICHT VERGESSEN!

Die Teilnahmegebühr von 40 Euro wurde am
auf das Konto des Wettbewerbes überwiesen:

IBAN DE55800537220302016040 **BIC** NOLADE21BTF

bei der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld,

Verwendungszweck **Bach-Wettbewerb**

Ort, Datum

Unterschrift

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Folkert Uhde

Bis zum Oktober, mit herzlichen Grüßen

Also, wir freuen uns auf Euch in Köthen!

Der Wettbewerb findet in den Räumen der Musikschule im Schloss statt, das Abschlusskonzert in der Kirche St. Agnus, in der Bach mit seiner Familie Gottesdienst gefeiert hat.

Alle zwei Jahre findet im Wechsel mit den Köthener Bachfesttagen der Klavierwettbewerb für junge Pianisten statt. Seit 1999 folgten schon viele junge Musikerinnen und Musiker der Einladung nach Köthen. Einige heute sehr prominente Pianistinnen und Pianisten haben diesen Wettbewerb bereits gewonnen – wie z. B. Alice Sara Ott, Frank Dupree und Schaghajegh Nosrati. In diesem Jahr öffnen wir den Wettbewerb für alle Interessierten aus Österreich und der Schweiz.

Köthen ist eine Reise wert – jedenfalls wenn man sich für die Musik von Johann Sebastian Bach interessiert. In der kleinen Stadt in Sachsen-Anhalt, zwischen Magdeburg und Leipzig gelegen, lebte er als Hofkapellmeister sechs produktive Jahre lang. Er komponierte hier als junger Mann und Familienvater die Inventionen und Sinfonien, die Französischen und Englischen Suiten, den ersten Teil des Wohltemperierten Klaviers, ein Klavierbüchlein für seine Frau Anna Magdalena Bach, aber auch Kammermusik und die Brandenburgischen Konzerte sowie viele andere berühmte Stücke. Noch heute kann man die Orte anschauen, die mit seinem Leben zu tun hatten: das Schloss, in dem er nicht nur auftrat, sondern in dessen Kapelle auch einer seiner Söhne getauft wurde, die Gemeindekirche, in der er mit seiner Familie den Gottesdienst besuchte, die große Kirche auf dem Marktplatz, in dem Teile seiner späteren Matthäuspasion uraufgeführt wurden – sogar den Ort seines Wohnhauses hat man wiedergefunden. Man kann sich Bach und seiner Musik in Köthen sehr nah fühlen.

Liebe Klavierschülerinnen und Klavierschüler,
liebe junge Pianistinnen und Pianisten!

JOHANN SEBASTIAN BACH von 1717 bis 1723 Hofkapellmeister des Fürsten Leopold von Anhalt-Köthen



Zur **Vorbereitung auf den Wettbewerb** laden wir Euch bereits am **15. und 16. Juni 2019** herzlich nach Köthen ein.

Es besteht die Möglichkeit, eine öffentliche Unterrichtsstunde von den Mitgliedern der Jury Prof. Dietmar Nawroth (Leipzig) oder Prof. Christian Wilm Müller (Weimar) zu erhalten. Die Gebühr beträgt 30 Euro. Ein Termin sollte bis zum **31. Mai** per Mail (info@bachfesttage.de) oder telefonisch (+49 3496 303985) vereinbart werden. Außerdem kann man sich an diesem Wochenende im Köthener Prinzenhaus in der Sammlung von Georg Ott über historische Klaviere informieren sowie beim Köthener Clavierfest tolle Konzerte hören!

Wettbewerbsbedingungen

1. Die Teilnahme steht allen Schülern und Jugendlichen offen, die ihren ständigen Wohnsitz seit 2016 in Deutschland, Österreich oder in der Schweiz haben.

2. Der Wettbewerb wird in drei Altersgruppen durchgeführt:
AG 1 bis 10 Jahre (geboren am 10.10.2008 und später)
AG 2 11 bis 14 Jahre (geboren am 9.10.2008 bis 10.10.2004)
AG 3 15 bis 19 Jahre (geboren am 9.10.2004 bis 10.10.1999)

Die Reihenfolge der Teilnehmer richtet sich nach dem Alter. Der jüngste Teilnehmer beginnt.

3. Zum Wettbewerb zugelassen werden nur solche Bewerber, die noch kein Studium an einer Musikhochschule aufgenommen haben.

4. Für die Teilnahme am Wettbewerb wird eine Gebühr in Höhe von 40 Euro erhoben. Diese ist auf das Konto der Köthener BachGesellschaft mbH, IBAN: **DE55800537220302016040**, BIC: **NOLADE21BTF**, bei der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, Verwendungszweck **Bach-Wettbewerb**, zu überweisen.

Vor- und Zunamen des Wettbewerbsteilnehmers bitte bei Überweisung durch einen Erziehungsberechtigten unbedingt mit vermerken.

5. Die Anmeldung zum Wettbewerb muss bis zum **1. Juli 2019** (Poststempel) erfolgt sein. Sie umfasst das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular sowie die Zahlung der Teilnahmegebühr.

6. Mit der Anmeldung erkennt der Bewerber die Wettbewerbsbedingungen an.

7. Die Zulassung bzw. Nichtzulassung zum Wettbewerb wird schriftlich mitgeteilt. Bewerbern, die nicht zugelassen werden können, wird die Teilnahmegebühr zurückerstattet. Bestätigte Teilnehmer, die nicht zum Wettbewerb antreten, haben keinen Anspruch auf Rückerstattung.

8. Die Wettbewerbsteilnehmer tragen die Kosten für An- und Abreise sowie für ihren Aufenthalt selbst. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten sie neben einem Köthener Stadtplan ein Hotel- und Pensionsverzeichnis.

9. Die Teilnehmer sind zur Mitwirkung am Preisträgerkonzert verpflichtet.

10. Die Teilnehmer des Wettbewerbes erklären sich mit der Aufnahme von Fotos und kurzen und Videosequenzen und deren ausschließlicher Nutzung zu Werbezwecken einverstanden. Das Wettbewerbsvorspiel wird nicht aufgezeichnet und veröffentlicht.

Wettbewerbsablauf

Der Wettbewerb wird in einer Runde ausgetragen und findet im Hofkapellensaal der Musikschule »Johann Sebastian Bach«, Schloss Köthen, Schlossplatz 4, 06366 Köthen statt.

Einspiel- und Übungsmöglichkeiten sind in den Räumen der Musikschule gegeben.

Mittwoch, 9.10.2019, 13.30 Uhr, Hofkapellensaal

Eröffnung und Beginn des Wettbewerbes

Donnerstag, 10.10.2019, 9.30 Uhr

Fortsetzung des Wettbewerbes

Freitag, 11.10.2019, 9.30 Uhr

Fortsetzung des Wettbewerbes

Sonnabend, 12.10.2019, 9.30 Uhr

Fortsetzung des Wettbewerbes

Sonntag, 13.10.2019, 9.30 Uhr

Fortsetzung des Wettbewerbes

16 Uhr, Kirche St. Agnus

Preisträgerkonzert

Wettbewerbsprogramm

Altersgruppe 1: bis 10 Jahre

Spieldauer: max. 12 Minuten einschließlich des Werkes ^{e)}

a) Johann Sebastian Bach (1685–1750)

eine der Inventionen BWV 772–786 *oder* ein Präludium aus: Zwölf kleine Präludien oder Übungen für Anfänger BWV 924–930, 939–942 und 999 *oder* ein Präludium aus: Sechs kleine Präludien für Anfänger BWV 933–938

b) ein Klavierstück nach Wahl

aus: Klavierbüchlein für Anna Magdalena Bach (1725) *oder* aus: Klavierbüchlein für Wilhelm Friedemann Bach (1720): Drei Menuette BWV 841–843

c) ein Werk oder eine Werkgruppe nach Wahl

aus der Musik der Klassik oder der Romantik ¹⁾

d) ein Werk oder eine Werkgruppe nach Wahl

aus der Musik des 20. bzw. 21. Jahrhunderts ²⁾

e) freiwillig – Clara Schumann-Wieck (1819–1896)

Eines der folgenden Klavierstücke:
aus »Quatre Polonoises« op. 1 (1831): Polonaise Nr. 1 Es-Dur *oder* Polonaise Nr. 2 C-Dur, aus »Caprices en forme de Valse« op. 2 (1832): Caprice Nr. 7 As-Dur *oder* Caprice Nr. 9 Des-Dur

Oktavgriffe können einstimmig gespielt werden.

Bei Interesse werden die Noten ab 18.2.2019 vom Veranstalter zugeschickt.